

Weniger Abgasverunreinigung dank einem Verkehrsregelsystem in Echtzeit

ORT: Málaga
DAUER: 1'''

ZUSAMMENFASSUNG: Forscher der Universität Malaga entwickelten System, um Informationen über Verkehr und Stadtklima in Echtzeit einzuholen und gleich zu analysieren. Das System ist preiswerter und einfacher zu installieren als bereits existierende Systeme. Dank seiner Bluetooth-Sensoren kann es voraussagen, wie sich der Verkehrsstrom innerhalb eines spezifischen Zeitraums entwickeln wird.

VTR:

Sie anzubringen, ist sehr einfach und sie liefern auch eine höhere Menge an Informationen. Das System, von Ingenieuren der Universität Málaga entwickelt, überwacht den Verkehr einer Stadt in Echtzeit mittels kabellosen Sensoren und Bluetooth-Messern an Fahrzeugen.

Juan Jesús Fernández
Forscher der UMA

„Es fallen keinerlei Bauarbeiten zur Installation dieser Sensoren an. Wir können sie in wenigen Stunden schnell verteilen. Auf der anderen Seite kommen sehr verschiedene Sensoren dazu, die uns sehr komplizierte Informationen zu dem liefern, was sich abspielt.“

Miguel Martín
Forscher der UMA

„Die Anzahl der Fahrzeuge oder die Dichte der Abgase in der Umgebung, sowie die Lichtintensität, die Feinstaubverteilung und den Lautstärkepegel.“

Das System ist preiswerter und einfacher zu installieren als bereits existierende Systeme. Dank seiner Bluetooth-Sensoren werden spezifischere Verkehrsinformationen gesendet.

Juan Jesús Fernández
Forscher der UMA

„Wir können Informationen darüber erhalten, wie viele Autos zwischen einem Punkt in der Stadt zum nächsten zirkulieren. Wir können den Ursprung und den Bestimmungsort der meisten Strecken bestimmen.“

Alle Sensoren sammeln und senden Informationen in Echtzeit.

Miguel Martín
Forscher der UMA

„All diese Punktesenden Informationen zur zentralen Schnittstelle, die wir Knotenpunkt nennen. Dieser ist verantwortlich für das Sammeln aller dieser Informationen und das Versenden zur berühmten Cloud über einen 3G-Anschluss.“

Die Informationen können dazu beitragen, Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehr und der Luftverschmutzung einzuleiten.

Juan Jesús Fernández
Forscher der UMA

„Das Verkehrsverhalten analysieren, um die Steuersysteme an Ampeln, Umwege und den Verkehrsstrom anzupassen.“

Sie arbeiten bereits an der nächsten Phase, bei der Sensoren an einem Fahrzeug Daten aus der ganzen Stadt sammeln sollen.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über info@historiasdeluz.es.